

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

Wiener Festwochen

M. Hakvoort | C. Filipcic

Tim Fischer | wean hean

MO& Band | Klüpfl & Kobr

Wr. Tschuschenkapelle

Roland Neuwirth

Nadja Maleh

Bernhard Ludwig u.v.a.

Mai 2015



Antigonón, un contingente épico / Helden wie Antigone Carlos Díaz / Rogelio Orizondo

Schauspiel / Einmaliges Europa-Gastspiel / Havanna
Inszenierung **Carlos Díaz**
Text **Rogelio Orizondo**

In Versen offenbarte der Poet José Martí dem kubanischen Volk im 19. Jahrhundert einen tief empfundenen Wunsch nach Freiheit. Seine Worte führten die Sklaven in den Befreiungskampf gegen die damalige Supermacht Spanien: Aussichtslos wie einst Antigones Unterfangen, sich unmenschlichem Gesetz entgegenzustellen, erhoben sie sich gegen die Kolonialherren. Seitdem beherrscht der Kampf um das Recht auf Menschlichkeit und Unabhängigkeit in Kuba jede Generation.

In *Antigonón* versetzt Rogelio Orizondo, einer der zurzeit interessantesten jungen kubanischen Autoren, Martí's berühmte Verse in ein Setting von heute. Martí's hehre Vorstellung von Freiheit trifft auf eine harte Realität, aber auch auf die Vielzahl von Stimmen eines Volkes, das dieser Witz und Anmut, Würde und Überlebenswillen entgegenzusetzen weiß. Die preisgekrönte Inszenierung ist bitter-tiefgründig – und doch wie eine Karnevalsnacht.



Produktion: Teatro El Público, Havanna
Sprache: In spanischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Dauer: 1 Std. 20 Min., keine Pause

Hinweis: Für Zuschauerinnen und Zuschauer ab 16 Jahren
Publikumsgespräch: 25. Mai, im Anschluss an die Vorstellung
24. | 25. | 26. | 27.5.2015 | 20:00 Uhr | Preise: € **8,-** bis € **35,-**
Festwochen-Service Telefon: 01/589 22 22 | www.festwochen.at

Galeb / Die Möwe

Anton Tschechow / Bobo Jelčić

Schauspiel / Premiere im deutschsprachigen Raum / Zagreb

Text **Anton Tschechow**

Inszenierung, Bühne und Kostüme **Bobo Jelčić**

Aus einer tiefen, stillen und fast leeren Bühne tauchen Menschen auf, erfüllt von Leidenschaften, aber unfähig, diese zu leben. Sie sinnieren über ihr Dasein und die Kunst – um dann wieder zu verschwinden oder als Beobachter in einer skurrilen Szenerie zu verharren. Sehen wir jetzt die Figur der Mascha oder sehen wir ganz einfach eine Schauspielerin, die diese spielt? Und wer ist dieser Bühnentechniker, der so ganz selbstverständlich seine Arbeit tut? Der kroatische Regisseur Bobo Jelčić verzichtet in seiner Inszenierung der *Möwe* auf jedes vertraute Tschechow-Ambiente, sprengt, ohne den Autor je zu verraten, gekonnt Konventionen bisheriger Lesarten und lässt seine Schauspieler mit traumwandlerischer Sicherheit auf dem trügerischen Grat zwischen Realität und theatraler Fiktion balancieren. Vielleicht treffen seine Protagonisten gerade deshalb den Wesenskern der Figuren so präzise.



Produktion: Zagrebačko Kazalište Mladih (ZEKAEM), Zagreb

Sprache: In kroatischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Dauer: 1 Std. 30 Min., keine Pause

Publikumsgespräch: 31. Mai, im Anschluss an die Vorstellung

30.5. | 31.5. | 1.6. | 2.6.2015 | 20:00 Uhr | Preise: € **8,-** bis € **35,-**

Festwochen-Service Telefon: 01/589 22 22 | www.festwochen.at



kulturbanane.at und Jacques Patriaque präsentieren

Geliebte Lieder

Das Programm zum 25-jährigen Bühnenjubiläum

Tim Fischer (D)

„Wunderknabe des Chansons, verruchter Verführer und empfindsamer Erzähler, der mit seiner Stimme die Seele berührt.“

Als Tim Fischer vor 25 Jahren erstmals die Bühne betrat, wurde so und ähnlich die scheinbare Unvereinbarkeit von vorgegaukelter Lebenserfahrung und wirklichem Lebensalter sowie sein schon damals sicheres Gespür für Texte und Kompositionen gefeiert. Heute: „Ein Entertainer von Weltformat.“ Tim Fischers seit einem Vierteljahrhundert bestehende Karriere, bei gerade mal 40 Lebensjahren, macht ihn zu einer der außergewöhnlichsten Erscheinungen der deutschen Kultur- und Musikwelt. Sänger, Schauspieler, Musicalstar – Bühnenmensch. Tim Fischer feiert sein 25-jähriges Bühnenjubiläum mit einem neuen Bühnenprogramm, das für große Momente sorgen wird – zwischen leiser Melancholie und einem lässigen Augenzwinkern – von „Zarah ohne Kleid“ bis „Rinnsteinprinzessin“.

7.5.2015 19:30 Uhr € **34,-/30,-/26,-/20,-**

Lokalrunde – Unplugged MO und Band

Das aktuelle „Unplugged“ Programm von Günter MO Mokesch

Brandneue Songs, MO Hits und sehr persönlich selektierte Coverversionen. Höchst musikalisch und gewohnt professionell dargeboten von MO und seiner hervorragenden Band. Feinste, zum Teil minimalistische Arrangements lassen nicht nur genug Raum für spontane Improvisation der Ausnahmemusiker sondern auch für eloquente, humorvolle Plaudereien des Entertainers MO.

Vor mehr als 30 Jahren erscheint der erste Langspieltonträger „Der Erzengel Novotny“ des schon damals vielseitig begabten Sängers, Autors und Komponisten. Es folgen 7 weitere Soloalben, einige Top Ten Hits, ein Nr.1-Hit („Send Me Roses“), 12 Filmmusiken, sowie ebenso viele Hauptrollen in Musicals - u.a. „Der Kuss der Spinnenfrau“. 1999 gewinnt der gebürtige Weinviertler und Wahlwiener den Preis für die beste Filmmusik für den Johannes Fabrick Film „Beastie Girl“ im Rahmen des SHANGHAI INTERNATIONAL FILMFESTIVALS. Er bleibt bis zum heutigen Tage der bislang einzige österreichische Preisträger im Rahmen dieses international anerkannten Festivals. 2002 ist der Neokleinkünstler – 3 Kabarettosoloprogramme – das erste Mal in seiner Funktion als künstlerischer Leiter des dreiwöchigen Kleinkunstfestivals KABARETT & COMEDY KREMS, welches 2014 zum zwölften Mal stattfand, tätig. Im Oktober 2010 präsentierte Günter MO Mokesch, auch Produzent zahlreicher TV-, Film- und Werbemusiken, sein bislang letztes Album HALLELUJAH. Ende 2014 erschien „Won't Stop Christmas“, der Singlevorbote auf ein für 2015 geplantes weiteres Album.



Günter Mokesch Vocal & Gitarre
Raphael Bader Schlagzeug & Cajon
Erwin Bader Keyboards
Rüdiger Kostron Bass

21.5.2015 19:30 Uhr € **28,-/24,-**

Klüpfel & Kobr
»my Klufti«



6.5.2015 19:30 Uhr € **29,-**

Über 5 Millionen Bücher haben sie verkauft, Hunderttausende haben bereits ihre einzigartigen Bühnenshows gesehen: nach dem Experimentierfeld „Kluftinger – die Show“ erfinden sich die Krimi-Comedians mit „my Klufti“ völlig neu und bleiben doch die „Allgäuer Buben“, die die Massen seit Jahren begeistern. Nur gesungen, das versprechen die beiden, wird diesmal nicht mehr – das ist wahrscheinlich auch gut so ...

Die Zuschauer dürfen sich auf eine einzigartige Mischung aus Texten, Comedy und extra für die Show gedrehten Filmclips freuen. Kurz gesagt: Litcomedy vom Feinsten. Dafür bürgen die Autoren – schließlich haben sie den Begriff selbst erfunden. Das ist großes Kino nicht nur für Kluftinger-Leser, Allgäu-Fans oder Krimi-Enthusiasten, sondern auch für die, die es erst noch werden wollen.

Klüpfel und Kobr bieten in „my Klufti“ exklusive, aber natürlich nicht ganz ernst gemeinte Einblicke in die Entstehung ihres neuesten Bestsellers „Grimmbart“: Witzig und skurril ihre filmische Umsetzung von berühmten (und weniger bekannten) Märchen auf Allgäuerisch, echte Kracher ihre Klufti-TV-Reportagen auf dem Golfplatz oder einem großen Allgäuer Volksfest. Und wenn es darum geht, dem Publikum Teile ihres neuen Buches auf immer wieder überraschende Art und Weise zu präsentieren, fliegen zwischen den zwei Allgäuer Rampensäuen ordentlich die Fetzen.

Niemand geringerer als die Kabarett-Kapazunder **Nadja Maleh, Regina Hofer, I Stangl, Bernhard Ludwig, Reinhard Nowak, Werner Brix, Mike Supancic** und das **Ensemble Ruh** spielen Highlights aus ihren aktuellen Programmen, **Leo Lukas** führt humorvoll und mit viel Wortwitz durch das facettenreiche Programm.

Der **Verein arabischer Frauen in Wien** hat gemeinsam mit einigen ÖsterreicherInnen das **Projekt Balsam** ins Leben gerufen. Damit soll syrischen Flüchtlingen, die in den Lagern in der Türkei an der syrischen Grenze ein erbärmliches Leben fristen, ebenso geholfen werden wie jenen, denen die Flucht nach Österreich geglückt ist. Alle 3 Monate fliegt eine Delegation vom Projekt Balsam in die Türkei und kauft mit Spendengeldern, was vor Ort am dringendsten benötigt wird. Außerdem werden die (meist weiblichen) schwer traumatisierten Flüchtlinge von österreichischen TherapeutInnen behandelt, es werden Seminare zu Hygiene, gewaltfreier Kommunikation, Kreativ-Workshops für Kinder, Alphabetisierungskurse u.v.m. angeboten.

Genießen Sie einen fulminanten Abend voller Humor und guter Laune und tun damit noch etwas Gutes! Besser geht's nicht!



la wien en rose

Vasiliki Roussi | Willy Daum | Krzysztof Dobrek | Herwig Thöny | Karl Hodina | Tini Kainrath | Diknu Schneeberger Trio

wean hean



Das Chanson gehört zu den wichtigsten Genres, wenn es um stadtbezogene Musik geht.

In einer Gegenüberstellung Paris – Wien steht es nun im Rahmen von wean hean einen Abend lang im Mittelpunkt.

Als herausragende Vertreterin der klassischen Chansonära galt Edith Piaf. Kaum jemand anderer kann den Star heute so überzeugend interpretieren und verkörpern wie die Sängerin und Schauspielerin Vasiliki Roussi. Denn: „*Die kleine Roussi spielt nicht die kleine Piaf, sie wird es in Gesten, Mimik und Stimme. Sie zeigt eben jenes Timbre, das man von der Piaf noch im Ohr zu haben scheint.*“ Gemeinsam mit dem exzellenten und Piaf-affinen Akkordeonisten Krzysztof Dobrek und dem alle Lebensfarben ausleuchtenden Kontrabassisten Herwig Thöny wird Vasiliki Roussi unter der musikalischen Leitung Willy Daums (Klavier) die Lieder Piafs erstmals in Wien zum Besten geben. Der Jazzler, Chansonier und Grandseigneur des Neuen Wienerliedes Karl Hodina hat mit seinen wunderbaren Chansons für Wien Maßstäbe gesetzt, die bis heute als Vorbild für viele Musiker gelten – man denke nur an Chansons wie „I liassert Kirschen für di wachsen“. Im musikalischen Ensemble mit Tini Kainrath, die ihre Stimme kolossal zu entfalten weiß, und dem Diknu Schneeberger Trio, dessen Virtuosität stark an Django Reinhardt erinnert, präsentiert Karl Hodina im Theater Akzent seine besten Wiener Chansons.

11.5.2015 19:30 Uhr € 28,-/25,-/22,-/19,-

G'sund und Z'haus' dank neunerhaus Roland Neuwirth & die Extremschrammeln und Wiener Tschuschenkapelle

Benefizkonzert zu Gunsten neunerhaus für Obdach und medizinische Versorgung

Bereits 2006 haben sich Roland Neuwirth & die Extremschrammeln mit der Wiener Tschuschenkapelle zusammengetan, um das neunerhaus zu unterstützen. 2015 ist es wieder soweit – in ihren Jubiläumsjahren stehen die beiden Gruppen wieder fürs neunerhaus auf der Bühne.

65 Jahre an Erfahrung bringen die Musiker gemeinsam mit.

Roland Neuwirth & die Extremschrammeln sind seit nunmehr 40 Jahren wesentlicher Bestandteil der österreichischen Musikszene. Die bewährte Besetzung garantiert den unverwechselbaren Klang der Extremschrammeln: Schrammelig, ein wenig Blues, eine Ahnung Jazz und viele neue Töne. Die Wiener Tschuschenkapelle begeistert seit nunmehr 25 Jahren mit traditioneller Musik aus Österreich, Osteuropa, dem Balkan und dem östlichen Mittelmeerraum.

Das neunerhaus ist eine Wiener Sozialorganisation, die obdachlosen Menschen ein selbstbestimmtes und menschenwürdiges Leben ermöglicht. Derzeit betreut das neunerhaus in drei Wohnhäuser sowie Housing First Wohnungen in Wien jährlich rund 400 Menschen. Ziel ist es, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Rund 3.000 obdach- und wohnungslose Menschen versorgt das neunerhaus jährlich in Arztpraxen (ambulant & aufsuchend).

12.5.2015 19:30 Uhr € 29,-/24,-



Musicalstars in Concert

The Milestones Project

Jan Ammann | Volkan Baydar | Andreas Bieber | Mark Seibert

Live mit Band

LIFE ... IS ... NOTHING ... WITHOUT ... MUSIC

„The Milestones Project“ nimmt Sie mit auf eine musikalische Zeitreise mit unsterblichen Hits von den 60er Jahren bis heute – und das quer durch musikalische Genres wie Pop, Rock, Musical, Soul, Country, Folk und den großen Erfolgen im German-Pop-Bereich.

Jan Ammann, Volkan Baydar, Andreas Bieber und Mark Seibert – vier großartige Solisten mit starker Bühnenpräsenz und einer großen Leidenschaft für die Musik – treffen auf unvergessliche Hits von Stars und Bands wie ABBA, The Beatles, Boyzone, Lady Gaga, Michael Jackson, Whitney Houston, Madonna, Metallica, George Michael, Pur, The Scorpions, Seal, Take That oder Unheilig.

Musical Director **Mario Stork**

Created by **Andreas Luketa**

4. | 17.5.2015 19:30 Uhr € **59,-/56,-/52,-/49,-***



Sound Of Music Concerts | Andreas Luketa & Markus Tüpker present ...

AUSTRIA ... 12 POINTS!

Die 45 schönsten Grand Prix-Hits aller Zeiten
mit **Carin Filipcic** | **Michael Fischer** | **Maya Hakvoort** | Very Special Guest: **Kevin Tarte**

Die namhaften Musicalstars Carin Filipcic, Maya Hakvoort, Kevin Tarte und Pop-Schlager Star Michael Fischer präsentieren gemeinsam mit ihren Gästen mehr als 45 der schönsten Grand Prix-Hits. Der Clou: Das Publikum wählt live während der Show den „Größten Eurovision-Hit aller Zeiten“. Dabei gibt es interessante Preise zu gewinnen, darunter ein Jahr lang freien Eintritt zu sämtlichen Sound Of Music – Konzerten.

Was Sie musikalisch erwartet? – HITS HITS HITS!

Dargeboten von großen Stimmen! Ein kleiner Auszug aus der Songliste dürfte einzigartige musikalische Erinnerungen wach werden lassen an die großen Siegeltitel: „All Kinds Of Everything“, „Après Toi“, „Boom Bang A Bang“, „Diggi-Loo Diggi Ley“, „Ding A Dong“, „Diva“, „Ein bißchen Frieden“, „Euphoria“, „Fairytale“, „Fly On The Wings Of Love“, „Hallelujah“, „Hold me Now“, „Insieme“, „Let It Swing“, „Love Shine A Light“, „Making Your Mind Up“, „Merci Cherie“, „Puppet On A String“, „Rise Like A Phoenix“, „Satellite“, „Save Your Kisses For Me“, „Waterloo“, „What’s Another Year“. Dazu gibt es viele Songperlen des Grand Prix, sowie einige der schönsten deutschen und österreichischen Beiträge: „Johnny Blue“, „Meine kleine Welt“, „Wunder gibt es immer wieder“ u.v.m.

Special Appearances by: **Annika Firley** | **Neon** | **Riccardo Greco**

Musikalische Leitung: **Mario Stork**

Musicalstars in Concert



20.5.2015 19:30 Uhr € 49,-/47,-/45,-/39,-*

1.	FR 19:30	Das VorSpiel – auf dem Theater Performing Academy
2.	SA 19:30	Das VorSpiel – auf dem Theater Performing Academy
3.	SO 18:00	Was der Spiegel sah Präsentation Studio an der Wien 2015
4.	MO 10:00	Aladins Erkenntnis Die neue Produktion des „Ich bin O.K.“ Tanzstudios
4.	MO 19:30	The Milestones Project – J. Ammann V. Baydar A. Bieber M. Seibert Musicalstars in Concert
5.	DI 19:00	Aladins Erkenntnis Die neue Produktion des „Ich bin O.K.“ Tanzstudios
6.	MI 10:00	Hot Jobs von Raoul Biltgen
6.	MI 19:30	Klüpfel & Kobr my Klufiti
7.	DO 19:30	Geliebte Lieder Tim Fischer kulturbanane.at
8.	FR 18:30	We can dance! Broadway Connection
9.	SA 14:00	We can dance! Broadway Connection
9.	SA 18:30	We can dance! Broadway Connection
10.	SO 19:00	Lachen & Helfen Kabarett Benefizgala für syrische Flüchtlinge
11.	MO 19:30	la wien en rose – V. Roussi W. Daum K. Dobrek H. Thöny K. Hodina u.a. wean hean
12.	DI 19:30	G'sund und Z'haus' dank neuerhaus Roland Neuirth Wiener Tschuschenkapelle
13.	MI 19:30	Der Witwenzclub von Ivan Menchell Volkstheater in den Bezirken
14.	DO 19:30	Der Witwenzclub von Ivan Menchell Volkstheater in den Bezirken
15.	FR 19:30	Der Witwenzclub von Ivan Menchell Volkstheater in den Bezirken
16.	SA 20:00	Orient Express Show IV Ein sanfter Wind aus dem Orient Orient Express Festival IV
17.	SO 19:30	The Milestones Project – J. Ammann V. Baydar A. Bieber M. Seibert Musicalstars in Concert
19.	DI 20:00	Songs of the Soul The Music of Sri Chinmoy
20.	MI 19:30	AUSTRIA ... 12 POINTS! mit C. Filipčič M. Fischer M. Hakvoort Musicalstars in Concert
21.	DO 19:30	Lokalrunde – Unplugged MO und Band

		Studio im Akzent
22.	FR 19:30 Jenseits von Nowak mit Antonia Lersch	
24.	SO 20:00 Antigonón, un contingente épico / Helden wie Antigone C. Díaz / R. Orizondo	
25.	MO 20:00 Antigonón, un contingente épico / Helden wie Antigone C. Díaz / R. Orizondo	
26.	DI 20:00 Antigonón, un contingente épico / Helden wie Antigone C. Díaz / R. Orizondo	
27.	MI 20:00 Antigonón, un contingente épico / Helden wie Antigone C. Díaz / R. Orizondo	
30.	SA 20:00 Galeb / Die Möwe Anton Tschechow / Bobo Jelčić	
31.	SO 20:00 Galeb / Die Möwe Anton Tschechow / Bobo Jelčić	

Vorschau Juni 2015



DichterVerkehr

Ludwig W. Müller

17.6.2015 19:30 Uhr

€ 19,- freie Platzwahl

Studio
im
Akzent

**A Night on the
Orient Express
Cirque Rouge
Burlesque & Cabaret**
16.6.2015 19:30 Uhr
€ 42,-/35,-/28,-/21,-



Spielplan auch auf www.akzent.at und ...
www.facebook.com/TheaterAkzent



25jahretheaterakzent

Kultur (er)leben | Kinderspiel
Sommerfest

Ein Fest für Groß und Klein zum Ausklang der Jubiläumssaison!

Auf der Bühne kommen „Die Geggis“ in einer Neuinszenierung des Schmetterlinge Kindertheaters zur Aufführung, das Ensemble Imp:Art dreht im Studio den „Märchenkreisel“ und die Stars von Morgen des Performing Center Austria und der Broadway Connection präsentieren Tanz- und Musicalhighlights.

Als Einstimmung auf die Heldinnen und Helden der neuen Abo-Stücke in der Theatersaison 2015/16 kann man sich beim Sommerfest schon als Felsgeggi am Kletterturm versuchen, Geggis für zu Hause basteln, sich in der Räuberburg austoben, als Peter Pan in den Fotoautomaten oder sich als Schneekönigin schminken lassen. Für ein abwechslungsreiches, vielfältiges und lustiges Rundherum mit Workshops, einzelnen Stationen mit Spiel und Spaß und vielen Überraschungen für Groß und Klein ist gesorgt.

20.6.2015 ab 13:00 Uhr



Aufgrund des großen Erfolges bringen Elisabeth Heller und Oliver Timpe ihre Nostalgie-Show gleich 5 Mal ins Theater Akzent!



Lady Sunshine & Mister Moon

Die Revue mit den schönsten Melodien der 20er bis 50er Jahr

17. | 18. | 19. | 27.9.2015 19:30 Uhr sowie
27.9.2015 15:30 Uhr € **36,-/32,-/28,-/24,-**

Vorschau September 2015

Der Publikumserfolg des Theater Sommers Parndorf von 2014 geht auf Tournee!

Der böse Geist Lumpazivagabundus oder „Das liederliche Kleeblatt“

von Johann Nestroy

mit **Bernd Spitzer | Georg Kusztrich**

Kurt Hexmann | Dorothea Parton

Irene Budischowsky | Linde Prelog

Franz Suhrada | Gerhard Karzel

Anna Sophie Krenn | Mathias Erich Gruber

Sophie Stocker | Paul Basonga

Lukas Karzel | Christian Spatzek.

Wien-Premiere 29.9.2015 19:30 Uhr

sowie **27.10.2015** 19:30 Uhr

€ **32,-/28,-/24,-/20,-**





Aladins Erkenntnis

Die neue Produktion des „Ich bin O.K.“ Tanzstudios

Die von über 110 TänzerInnen des Kultur- und Bildungsvereins „Ich bin O.K.“ aufgeführte Inszenierung »Aladins Erkenntnis« basiert auf der berühmten orientalischen Erzählung „Aladin und die Wunderlampe“. Die Figur des Aladin zeigt in dieser Inszenierung einen jungen Menschen, der seinen Platz im Leben noch nicht gefunden hat. Auf seinem Weg stößt der junge Mann immer wieder auf Ablehnung und Desinteresse, wodurch auch er das Interesse an seinen Mitmenschen verliert. Just in dieser schwierigen Phase erhält Aladin auf wundersame Weise ein neues Handy. Mit Hilfe einer, auf dem Smartphone installierten Zauber-App, beschwört er einen Dschinn herauf. Der neue Begleiter ist fortan darauf programmiert, seinem Herrn jeden Wunsch zu erfüllen – und dieser wünscht sich nichts sehnlicher als seinem schwierigen Alltag zu entfliehen.

»Aladins Erkenntnis« ist eine gleichsam moderne, wie auch sozialkritische Produktion, die mit viel Einfühlungsvermögen und ohne erhobenen Zeigefinger versucht, Sensibilität dafür zu schaffen, dass technische Innovationen auch ihre Schattenseiten haben können. Denn das Smartphone als ewiger Begleiter und das damit verbundene Abtauchen in virtuelle Welten birgt mitunter sehr reale Gefahren wie emotionale Verarmung, soziale Isolation oder schwindendes Verantwortungsgefühl.



Vorstellung für Schulen und Werkstätten am **4.5.2015** 10:00 Uhr

Kartenbestellungen für 4.5. unter: tickets@ichbinok.at

5.5.2015 19:00 Uhr € **28,-/26,-/22,-/18,-**

Jenseits von Nowak mit **Antonia Lersch**

Seit einigen Jahren sucht Antonia Lersch bereits gezielt nach wenig- bis unbekanntem Chansons von Hugo Wiener, die er seiner Frau Cissy Kraner maßgeschneidert auf den Leib geschrieben hat. Von den mindestens 400, die es laut ihrer Aussage waren, ist nur ein Bruchteil verlegt worden oder auf Tonträgern zu finden. Der Rest ist bedauerlicherweise nicht mehr existent. Einige dieser genialen Dramolette bilden den Schwerpunkt der Doppel-CD „Jenseits von Nowak“ und des daran angelehnten Soloprogramms. Diesmal garantiert Nowak- und Vorderzahn-freie Zone!!! Als Gegenpart zu Hugo Wieners Werken gibt es an dem Abend auch einige Alt-Wiener-Lieder und manche Titel zeitgenössischer Komponisten dieses Genres zu hören.

Seit 1998 gehört Antonia Lersch dem Ensemble des L.E.O (= Letztes Erfreuliches Operntheater) an. Sie gilt als »Spezialistin« für historische Wienerlieder, weil sie intensiv in diversen Archiven nach Couplets, G'stanzln und Chansons forscht. Ihr Augenmerk richtet sich dabei besonders auf Liedgut, das als Vorstufe des politischen/gesellschaftskritischen Kabarets bezeichnet werden kann – mit Texten vorwiegend jüdischer Autoren.

22.5.2015 19:30 Uhr € **18,-** freie Platzwahl

Studio
im
Akzent



Das VorSpiel auf dem Theater

Eine Text- und Musik-Collage von Ruth Brauer-Kvam mit der Abschluss Klasse 2015 der **Performing Academy**.

Elf junge Darsteller und Darstellerinnen auf der Suche nach dem magischen Augenblick. Ob im Spiel, im Gesang, oder auf einem Musikinstrument ... ob bei Goethe, im Musical oder mit den Steppschuhen ... sie alle hoffen auf den einen Moment auf der Bühne, in dem sie fliegen.

Ein gelangweilter Regisseur, eine übereifrige Anfängerin, ein verliebter Requisiteur, eine wütende Schauspielerin, eine intellektuelle Dramaturgin und viele mehr treffen an einem Ort aufeinander, der ihr kleines Universum ist – das Theater. Ein augenzwinkernder Einblick in die Welt unterschiedlicher Theatermenschen abseits



der offiziellen Bühne, auf der sie so gerne der Menge gefallen!

Unterstützt werden die Elf von einer Band, die da mitten im Chaos aufspielt ... Jazz, Pop, Musical und Chanson ...



Regie **Ruth Brauer-Kvam**
Musikalische Leitung
Marie Landreth & Michael Postmann
Choreografie **Sabine Arthold**
Musik **Jam Music Lab**

1. | 2.5.2015 19:30 Uhr € 32,-/28,-/23,-/16,-

„Hot Jobs“ stellt sich den Themen Jugendarbeitslosigkeit und fehlende Zukunftsperspektiven!

Gekonnt verwebt der erfahrene Schauspieler und Regisseur Christian Strasser die Thematik mit der weltberühmten Studie „Die Arbeitslosen von Marienthal“ (1933) – Ein Stück Zeitgeschichte im Heute. Der Text scheut sich nicht kritische Fragen zu stellen! Frech und kompromisslos hinterfragt das Ensemble das Konstrukt „Arbeit“ und Begriffe wie Prekariat, unbezahlte Praktika, Karriere, Urlaubsgeld, Arbeitsplatzwahnwitz, Berufsorientierung und elterliche Sorge. Zählst du ohne Praktikum wirklich nichts oder ist das alles nur übertriebene Panikmache?

Junge Menschen starten nach ihrer Ausbildung voller Elan ins Berufsleben. Alle Türen stehen ihnen offen. So scheint es. Doch wie sieht die Zukunft wirklich aus? Hotdog-kostümierter Flyer-Verteiler oder aufstrebender Jungunternehmer? Was willst du, wie willst du und warum willst du es werden? Wie weit würdest du für deinen Traumjob gehen? Und ist es das wert?



mit **Susanne Preissl, Sophie Berger, Raoul Biltgen** | Regie **Christian Strasser**

Publikumsgespräch nach der Vorstellung

Vorstellung auch für Schulgruppen – nähere Infos unter: 01/501 65-3303



6.5.2015 10:00 Uhr € **20,-/18,-/16,-/14,-**



We can dance! Broadway Connection

Zum Abschluss eines gelungen Tanzjahres präsentiert die Broadway Connection – vienna's first show school – auch heuer wieder mitreißende und bezaubernde Tanznummern für Groß und Klein. Schon die Kleinsten ab vier Jahren stehen auf der Bühne.

Von Ballett über Jazz, Hip Hop bis hin zu Steppen ist alles dabei, was Sie begeistern wird. Natürlich werden auch die heurigen Wettbewerbsnummern präsentiert, sowie Beiträge der Broadway Company, die auch Ihre Ohren verzaubern werden.

So sit back, relax and enjoy the show!

8. | 9.5.2015 18:30 Uhr | 9.5.2015 14:00 Uhr
€ 21,-/19,-/17,-/14,-*

Die TänzerInnen des Studios an der Wien, erzählen die Geschichte von Maira, die von immer noch umherfliegenden Spiegelscherben in Augen und Herz getroffen wird. Ihre Sicht auf die Welt verändert sich zum Schlechten und ihr Inneres beginnt zu Eis zu werden. Nur ein Teil ihrer Seele, der von Wärme und Liebe erfüllt ist, kämpft gegen die aufsteigende Kälte an. Doch die Macht des Spiegels ist stärker, und Maira merkt, wie sich ihr Leben immer mehr mit Andersens Märchen verstrickt. Die reale Welt beginnt zu verblassen, jegliche Erinnerung an glückliche Ereignisse und positive Gedanken verschwindet. Sie findet sich in einem märchenhaften Palast aus Eis wieder und merkt, wie sie allmählich selbst zur eiskalten, innerlich erstarrten Schneekönigin wird.

Gibt es auch für Maira die Hoffnung auf Rettung durch eine Person, die wie die kleine Gerda in Andersens Geschichte durch Liebe und den festen Glauben an das Gute in der Welt das ewige Eis zum Schmelzen bringt? Wie jedes Jahr präsentieren sich die TänzerInnen des Studios an der Wien mit einer opulenten Abschlusssauführung, die Kinder und Erwachsene, Profis und Amateure gemeinsam auf die Bühne bringt. Verpackt in eine etwas andere Interpretation des bekannten Märchens von der Schneekönigin, erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm aus poetischen Ballettszenen, kraftvollen zeitgenössischen Stücken und energiegeladenen Musicalnummern.

Was der Spiegel sah

Präsentation Studio an der Wien 2015



3.5.2015 18:00 Uhr Telefon: 01/967 44 58

wean hean

Das Wienerliedfestival
16. April – 11. Mai 2015



**Wolf Bachofner | Lilian Klebow
Julian Loidl | Retschko & Remy
Bela Koreny**

Veronika, der Jurmann ist da!
Schöpfer genialer Schlager:
Walter Jurmann

PREMIERE: SONNTAG, 19. APRIL 19.30 UHR
25. APRIL | 27. APRIL 2015 19.30 UHR
INTERSPOT FILM GMBH, CAFÉ/STUDIO 3



Neue Wiener Concert Schrammeln
Wolf Bachofner
Karl Markovics
Alexander Kukelka

Schau ma eini

SAMSTAG, 28. APRIL 2015 20.30 UHR
MOZART-SAAL, WIENER KONZERTHAUS

Gesamtes Festivalprogramm: www.weanhean.at, Tel: 01 416 23 66

Weiters im Mai 2015

13. | 14. | 15.5.2015 19:30 Uhr
Volkstheater in den Bezirken
Der Witwenclub
von Ivan Menchell
Telefon: 01/521 11 77

19 5.2015 20:00 Uhr
Songs of the Soul
The Music of **Sri Chinmoy**
Karten: 0677/61 38 49 47

16.5.2015 20:00 Uhr
Orient Express Festival IV
Ein sanfter Wind
aus dem Orient
Orient Express Show IV
€ 36,-/31,-/26,-/21,-



Gewinnspiel!

Mai 2015



Welches Jubiläum
wird in der Saison
2014/15 gefeiert?

Gewinnen Sie 1 von 25 CDs des
Schmetterlinge Kindertheater
„Die Geggis“!

Die GewinnerInnen werden schriftlich verständigt.
Die Preise können nicht in bar abgelöst werden.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Der Einsendeschluss ist der **31.5.2015**

**Bitte senden Sie Ihre Antwort entweder
per E-Mail an gewinnspiel@akzent.at
oder per Post an Theater Akzent,
1040 Wien, Argentinierstraße 37**

- 25 Jahre
Theater Akzent**
- 25 Jahre Direktion
Wolfgang Sturm**
- 25 Facebook-Likes**

Zutreffendes bitte ankreuzen!

25jahretheaterakzent

TICKETS 01/50165/3306

www.akzent.at

TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Sa 13.00–18.00 Uhr

Kartenvorverkauf In der Regel für die nächsten zwei Monate. Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren (außer bei Ermäßigungen!). Auf Wunsch schicken wir die Karten per Nachnahme per Post zu (€ 8,- Versandkosten). Online

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M _____

Kartenverkauf auf **www.akzent.at**. Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), in jeder Bank Austria und unter 01/24924, Österreich Ticket, ticketonline.at und Wien-Ticket. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34 oder 33 35, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf www.akzent.at in den Newsletter ein.

9. Jahrgang, 83. Ausgabe Mai 2015

Programmänderungen vorbehalten!

Fotos: Antigonón: **Lessy Montes de Oca** | Galeb: **Mara Bratoš/ZKM** | Fischer: **Friedrun Reinhold** | Klüpfel&Kobr: **Helmut Henkensiefken** | Roussi: **Xenia Bluhm** | Dobrek: **wvlw**
Thoeny: **Tony Schönhofer** | Hodina: **Karl Satzinger** | Kainrath: **Sami Nader** | Schneeberger: **Joschi Schneeberger** | Neuwirth: **KK** | Tschuschenkapelle: **Michael Winkelmann**
Ammann/Seibert: **Conny Wenk** | Baydar: **Stephan Drewianka** | Müller: **Thomas Brand** | Lady Sunshine: **Martin Hesz** | Aladin: **Markus Hippmann** | Vorspiel: **Bernhard Fritsch**
Orient Express: **Cimera Photography** | Theater Akzent: **Bruno Klomfar** | Sonstige: **Archiv Theater Akzent** | Coverfoto: **Lena Appl**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent,
1040 Wien, Argentinierstraße 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399
Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm